

Protokoll der 35. Generalversammlung

Dienstag, 17. April 2018, 20.00 bis 20.45 Uhr
in der Regionalbibliothek Sursee (Haus zur Spinne)

Begrüssung

Präsidentin Ursula Schürch heisst alle herzlich willkommen und gibt ihrer Freude Ausdruck, dass sich die Anwesenden an diesem fast schon traditionell schönen Frühlingsabend Zeit genommen haben für die GV des Vereins Regionalbibliothek Sursee.

Entschuldigt haben sich: Margrith Hess, Triengen, Vorstandsmitglied (Dienstaltersgeschenk-Ferien) / Franziska Pavese, Vorstandsmitglied, Oberkirch (als Rechnungrevisorin an kantonaler GV) / Annamaria Muff, Gemeinderätin, Triengen / Stephan Huber, Gemeinderat, Oberkirch / Ursula Sommerhalder, Gemeinderätin, Knutwil / Aregger Sandra, Bibliothek Buttisholz / Beck Sabine, Korporation Sursee / Drescher Pius, Männerchor Sursee / Hartmann Armin, Kantonsrat, Schlierbach / Lichtsteiner Beat, Regionaler Entwicklungsträger / Lischer Renate, Katholische Kirchgemeinde Sursee / Luginbühl Silvia, ehemalige Leiterin / Marti Christian, Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Sursee / Nick Sonja, Traumreisen, Sursee / Picononi Hedy, ehemalige Leiterin / Salathé Ursula, ehemalige Mitarbeiterin / Schwaller Bruno, ehemaliges Vorstandsmitglied / Zemp Yvonne, Kantonsrätin, Sursee / Silvia Stocker, ehemalige Präsidentin / Ursula Blättler, ehemalige Mitarbeiterin

Als Stimmzählerin amtiert Monique Bakker.

Es sind 21 Personen anwesend (alle stimmberechtigt).

Die Trägergemeinden sind vertreten durch:

Giovanni De Rosa, Büron / Werner Bühler, Buttisholz / Désirée Varrone, Eich / Heidi Schilliger, Sursee / Monika Meier, Grosswangen / Edith Schwander, Nottwil / Markus Dobmann, Mauensee / Raphael Wyss, Schenkön / Beatrice Cozzio, Geuensee

Die Präsidentin hält fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Es wurden keine Anträge eingereicht.

Traktanden

1. Protokoll der 34. Generalversammlung vom 11. April 2017
2. Jahresberichte 2017
3. Jahresrechnung 2017
 - Bericht von Revisor und Revisorin
 - Décharge-Erteilung an den Vorstand
4. Budget 2018
5. Ersatzwahl Rechnungsrevisor
6. Verschiedenes

1. Protokoll der 34. Generalversammlung vom 11. April 2017

Das Protokoll wurde den Trägergemeinden fristgerecht zugestellt. Es ist auch auf unserer Homepage unter Publikationen zu finden.

Es sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll wird mit dem besten Dank an Aktuar Robert Wey genehmigt.

2. Jahresberichte 2017

Ursula Schürch verweist auf die schriftlichen Jahresberichte der Präsidentin (Text) und der Bibliotheksleiterin (Statistiken) in der Einladungs-Broschüre. Sie geht daher nur kurz auf ihren Bericht ein und vermerkt folgendes:

-31`112 (mit dem auf Januar 2017 montierten Zähler erfasste) Besucherinnen und Besucher haben im letzten Jahr ihren Fuss über die Schwelle der Bibliothek gesetzt. Das macht Freude. Die Bibliothek ist zu einem Begegnungsort geworden, ein Schmuckstück innen und aussen, mit einem Team, das keine Mühe scheut, das Haus in einen Ort zu verwandeln, wo man gerne verweilt.

-Die Ausleihzahlen sind erfreulich, konnte doch mit den physischen und digitalen Ausleihen zusammen die 100`000er-Grenze überschritten werden. Um der grossen Nachfrage gerecht zu werden und immer aktuell zu bleiben, wurde der Medienkredit für 2018 wiederum erhöht.

-Zwei eindruckliche Ausstellungen bereicherten auch 2017 das Haus zur Spinne. Zuerst präsentierten Erna und Ruedi Wüest-Graf unter dem Titel „Unterwegs im Kurdengebiet der Türkei“ Fotos von ihren zahlreichen Reisen in die Osttürkei. Im Herbst folgte die Ausstellung von 70 zauberhaften Werken der 30 Künstlerinnen und Künstler der Stiftung Brändi.

-Grosse Beachtung finden die zahlreichen Veranstaltungen in der Bibliothek. Mit immer wieder neuen Ideen begeistert das Team Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Herzlichen Dank!

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2017

Unsere Finanzfrau Luzia Holzmann präsentiert die Rechnung 2017. Sie geht die wichtigsten Zahlen der Rubriken Ertrag, Aufwand und Bilanz in Kürze durch. Dem Aufwand von Fr. 297`803.35 stehen Einnahmen von Fr. 297`278.57 gegenüber, was einen Verlust von Fr. 524.78 ergibt.

Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 20`652.82.

Simon Zemp, Sursee und Monika Meier, Grosswangen haben die Rechnung geprüft. Monika Meier nimmt dazu kurz Stellung. Die Buchführung ist topseriös und alle Unterlagen sind vorhanden. Monika Meier empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen, was auch einstimmig geschieht und mit einem herzlichen Applaus unterstrichen wird.

Simon Zemp musste sich für die GV entschuldigen, sollte aber später noch zur Verabschiedung zu uns stossen. Er hat nämlich das Revisorenamt nach einem Wohnortwechsel nach Oberkirch zur Verfügung gestellt. Die Präsidentin verdankt die geleisteten Dienste bestens und hält das Geschenk bereit zur Übergabe. (Leider kommt es an diesem Abend nicht mehr dazu, weil Simon Zemp es nicht mehr rechtzeitig an unsere Versammlung schafft.)

4. Voranschlag 2018

Das Budget 2018 wurde wie die Jahresrechnung 2017 in der Einladungs-Broschüre vorgestellt und kann deshalb von Luzia Holzmann in Kürze erläutert werden. Es muss mit einem Verlust von 1780 Franken gerechnet werden.

Der Voranschlag wird einstimmig gutgeheissen.

5. Ersatzwahl Rechnungsrevisor

Einleitend vermerkt Präsidentin Ursula Schürch, dass ein ungeschriebenes Gesetz vorsieht, dass ein Revisor aus der Standortgemeinde Sursee kommt. Entsprechend hat sie die Suche auf Sursee beschränkt und ist fündig geworden. Sie schlägt mit Stephan Koller einen ausgewiesenen Fachmann (StV Leiter Unternehmenskunden Zentralschweiz der Valiant Bank und Mitglied der Controllingkommission Sursee) zur Wahl vor. Die Versammlung heisst den Vorschlag gut und dankt damit Stephan Koller für die Bereitschaft, sich für die Regionalbibliothek zu engagieren.

(Herr Koller konnte wegen geschäftlichen Verpflichtungen nicht an der Versammlung teilnehmen.)

6. Verschiedenes

Ursula Schürch gibt zuerst das Wort an die Leiterin der Bibliothek, Luzia von Deschwanden. Diese benutzt die Gelegenheit, die Vertreter der Trägergemeinden auf ein neues Angebot aufmerksam zu machen. Sie bietet mit dem Bibliotheksteam den Gemeinden an, jeweils an den Anlässen für die Neuzuzüger präsent zu sein, um die Regionalbibliothek vorzustellen. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung. Gemeinderätin Edith Schwander aus Nottwil wünscht, dass man auch die Ludothek dazu nehmen soll. Luzia von Deschwanden ist bereit, dies zu koordinieren. Die Trägergemeinden werden demnächst noch schriftlich informiert.

Ursula Schürch informiert über den Stand des Projekts „Zusammenlegung Regionalbibliothek und Schulbibliothek Sek“. Es kommt momentan eher langsam voran. Das Bauamt der Stadt Sursee ist daran, die Möglichkeiten beim Ausbau des Dachstocks genauer zu prüfen. Es ist aber weiterhin geplant, das Projekt auf Beginn des Schuljahres 2020 umzusetzen. Stadträtin Heidi Schilliger bestätigt diesen Terminplan. Sie erwähnt, dass verschiedene Gründe zur Verzögerung geführt haben. Im Mai findet die nächste Sitzung statt.

Das Thema Parkplätze am inneren Vierherrenplatz wird uns weiterhin beschäftigen. Von Seiten der Bibliothek wurde bei der Kommission mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass wir dringend Kurzzeitparkplätze beim Haus brauchen, einerseits für Behinderte, aber auch für eilige Besucher, die eben nur ganz kurz bei der Bibliothek vorbeikommen, dies insbesondere auch aus den umliegenden Gemeinden. Aus diesem Grund sind wir mit einem Schreiben vom 19. März 2018 an die Trägergemeinden gelangt. Wir wünschen uns, dass sie für ihre Leserschaft und unser Anliegen eintreten und dies mit der Unterschrift einer kurzen, auf heute vorbereiteten Erklärung dokumentieren.

An dieser Stelle dankte die Präsidentin den Trägergemeinden für die pünktliche Überweisung der Beiträge, welche die Bibliothek ja erst möglich machen.

Zwar betrifft es das Geschäftsjahr 2018. Weil es aber grad aktuell ist, darf es doch bei dieser Gelegenheit erwähnt und gefeiert werden: Therese Hasler arbeitet seit 10 Jahren in unserer Bibliothek. Die Präsidentin gratuliert Therese herzlich, überreicht ihr einen schönen Blumenstraus – und die Versammlung applaudiert herzlich. In diesen Dank eingeschlossen ist auch das ganze Team, das der Bibliothek Sursee mit viel Herzblut Leben gibt.

Still und leise im Hintergrund in ihrem Büro beim Untertor arbeiten auch zwei Personen bei verschiedenen Aufträgen mit. Ihr „rotes Büchlein“, die Einladungsbroschüre zur GV, ist mittlerweile ein schmuckes, graphisch fein gestaltetes Büchlein geworden. Hanspeter und Esther Bisig – herzlichen Dank!

Gemeinderat Markus Dobmann aus Mauensee möchte noch über das Schreiben und die Unterschrift unter die Erklärung für die Unterstützung von Parkplätzen bei der Bibliothek sprechen. Der Gemeinderat Mauensee will der Stadt Sursee nicht dreinreden. Heidi Schilliger gibt dazu Auskunft aus Sicht der Stadt. Für sie und ihre Kollegen ist die Gestaltung des inneren Vierherrenplatzes eine knifflige Angelegenheit mit viel Diskussionspotenzial. Das geht auch aus den nun folgenden Voten von

Versammlungsteilnehmern hervor. Während Leiterin, Team und Vorstand sich Sorgen machen um die Zukunft der Bibliothek, wünschen sich einzelne Anwohner einen komplett autofreien inneren Vierherrenplatz. Mehrere Vertreterinnen und Vertreter der umliegenden Trägergemeinden unterstreichen das berechnigte Anliegen der Bibliothek und sind gerne bereit, die Erklärung zu unterzeichnen. Es ist nun Aufgabe des Stadtrates, in diesem Spannungsfeld den „weisen“ Entscheid zu fällen. Gemäss Heidi Schillger ist das Thema demnächst wieder traktandiert.

Nun darf die Präsidentin die offizielle Versammlung schliessen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Apéro einladen. (Andrea Fischer von der Sbrinz Käse GmbH Sursee hat uns dazu mit reichlich Käse-Möckli beschenkt. Herzlichen Dank!)

Auch während des Apéros gehen die Diskussionen um die angesprochenen Themen angeregt weiter und es werden auch noch Wünsche geäussert, so zum Beispiel von Gemeinderat Giovanni De Rosa, dass die Präsenz in den Gemeindezeitschriften noch verstärkt werden soll. Er stellt auch grad an Ort und Stelle fest, dass die Gemeinde Büron die Regionalbibliothek auf ihrer Homepage besser positionieren muss.

(Übrigens: das Anliegen von Herr De Rosa ist bereits ein Thema zwischen Team und Aktuar. Geplant ist ein monatlicher Hinweis auf Neuerscheinungen.)

Schenkon, den 18. April 2018

Robert Wey

